

[33936] Hierdurch erlaube ich mir die ganz ergebene Mitteilung, dass ich am 15. August d. J. die Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung von R. Grimmer in Freiberg i/S. ohne Aktiva und Passiva käuflich übernommen habe*) und unter der Firma

M. R. Voigtländer (vorm. R. Grimmer)
(Platzfirma: **R. Grimmer Nachf.**)

in der bisherigen streng soliden Weise weiterführen werde.

Gestützt auf meine in den angesehenen Häusern: Gustav Fock in Leipzig; Heinrich & Kemke in Berlin (jetzt Rich. Heinrich); K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig; H. W. Schmidt in Halle a/S. erworbenen buchhändlerischen Kenntnisse und mit genügenden Barmitteln ausgerüstet, glaube ich in der Lage zu sein, alle Bedingungen zu einer gedeihlichen Weiterentwicklung meines Geschäfts erfüllen zu können.

Ich ersuche deshalb die Herren Verleger, das der Firma bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen und mich durch Eröffnung resp. Offenhaltung des Contos unterstützen zu wollen, wobei ich auf die nachfolgenden Empfehlungen mir ergebenst hinzuweisen erlaube. Ich werde stets bemüht sein, durch eifrige Verwendung für einschlägigen Verlag und Novitätenversendung die Verbindung mit mir zu einer lohnenden und angenehmen zu machen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch bitte ich, Prospekte und Antiquariatskataloge, hauptsächlich solche über technische und naturwissenschaftliche Werke, mir unverlangt zugehen zu lassen.

Das Einverständnis der betr. Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die zur Ostermesse 1893 gestellten Disponenda, sowie alles in Rechnung 1893 Gelieferte, während alle etwaigen Saldi aus früherer Rechnung von Herrn Grimmer beglichen werden.

Herr K. F. Koehler in Leipzig wird die Güte haben, die Kommission auch fernerhin zu übernehmen und gern bereit sein, jede über mich gewünschte Auskunft zu erteilen.

Hochachtungsvoll

M. R. Voigtländer.

*) Wird bestätigt. R. Grimmer.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Ich komme dem Wunsche des Herrn Martin Robert Voigtländer, seinem Etablissements-Cirkular einige Worte hinzuzufügen, gern nach, da Herr Voigtländer, der in meinem Geschäft seine Lehre bestand, zu meinen besten Zöglingen zählte.

Herr Voigtländer hat es sich angelegen sein lassen, voll und ganz seinen Pflichten zu genügen und hat während der Dauer seines Aufenthalts in meinem Hause den Grund zu einem tüchtigen Buchhändler gelegt; wenn ich noch hinzufüge, dass Herr Voigtländer ordnungsliebend und gewissenhaft ist und sich auch, soviel mir bekannt, genügender Barmittel erfreut, so glaube ich meinen Herren Kollegen eine Geschäftsverbindung mit Herrn Voigtländer nur bestens empfehlen zu können.

Leipzig, den 22. Juli 1893.

gez. ppa. **Gustav Fock.**
J. Briese.

Herrn Voigtländers Rundschreiben füge ich gern einige empfehlende Worte bei. Ich habe in ihm einen ehrenwerten und tüchtigen Kollegen kennen gelernt, seine Vermögenslage ist mir als eine sehr günstige bekannt und ich glaube, dass es ihm schnell gelingen wird, sein Geschäft zur Blüte zu bringen.

Berlin, August 1893.

gez. **Richard Heinrich.**

[33830] Im Anschluß an unsere frühere Bekanntmachung betreffs Abänderung unserer Zeitschrift „Landwirtschaftliche Tierzucht“ in „Illustrierte Landwirtschaftliche Zeitung (Amtliches Organ des Bundes der Landwirthe)“ und Verlegung unserer Firma von Bunzlau nach Berlin W., Köthenerstr. 39, erlauben wir uns zur Kenntnis zu bringen, daß wir uns in Anbetracht der fortwährend steigenden Leserschaft unserer Zeitschrift, welche mit dem Buchhandel in keiner Beziehung steht, entschlossen haben, mit dem 1. September d. J. am hiesigen Platze eine

Sortimentsbuchhandlung für Land- und Volkswirtschaft

zu eröffnen. Die Zusendung von Neuigkeiten in Landwirtschaft und Tierzucht ist erwünscht, schon aus dem Grunde, um eine Besprechung derselben in den Spalten unseres Blattes (Ausgabe 12-13 000 Exemplare) herbeizuführen. Herr Hermann Schulze in Leipzig hat die Güte, auch die Vertretung unseres Sortimentes zu übernehmen. Für Berlin sind wir der Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel als Mitglied beigetreten.

Berlin W., Köthenerstr. 39,
25. August 1893.

Verlag der Illustr. Landw. Zeitung
(Sortimentsbuchh. f. Land- u. Volkswirtsch.).

[33821] Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass wir heute am hiesigen Platze einen **Selbstverlag** unter der Firma

Verlags-Comtoir Minerva

errichtet haben, über dessen Unternehmungen Sie in kurzem Mitteilung erhalten werden.

Unsere Kommission besorgt Herr **Rudolph Hartmann** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Graz (Steiermark), den 22. August 1893.

Verlags-Comtoir **Minerva.**

Berlaufsanträge.

[33510] Restauflagen und Remittenden-Exempl. diverser Werke, darunter auch Geschenklitteratur, event. mit Verlagsrecht zu verkaufen. Angebot unter P. W. an die Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig.

[32021] In einer Hauptstadt Deutsch-Oesterreichs ist ein mit gutem Erfolg betriebenes wissenschaftl. Antiquariatsgeschäft ohne Konkurrenz wegen Todesfalles des Besitzers baldmöglichst zu verkaufen. Mit dem Geschäft liesse sich event. ganz vorteilhaft Sortiment verbinden, da unbeschränkte Konzession vorhanden. Kaufpreis 6000 fl. ö. W. = 10000 M bei Barzahlung. -- Der gerichtsseitig abgeschätzte Wert des Lagers beträgt 4000 fl.

Berlin W.

Elwin Staudé.

[33939] Eine

Musikalienhandlung

in einer lebhaften, angenehmen Stadt Norddeutschlands ist sofort zu verkaufen. Zum Ankauf nötiges Kapital etwa 25000 M.

Anfragen unter dem Zeichen R. L. # 33939 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[33895] Einen sehr gut eingeführten Schulbucherverlag, aus Rechenheften, Fibeln u. s. w. bestehend, habe ich zu verkaufen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

[33496] Weg. Ertr. d. Besitzers ist e. sol., günst. u. in feinst. Geg. Berlins geleg., sehr erweiterungsf. Buchhandlung m. Nebenweigen bill. z. verkaufen. -- Angebote zahlungsf. Käufer (m. 8-12000 M.) unter C. S. 20 postlag. Berlin W. 35, erb.

Kaufgesuche.

Ein Kochbuch und ein Briefsteller

[33532] wird in kleinern oder grössern Vorräten event. mit Verlagsrecht und Matern od. Platten zu kaufen gesucht. Billige Angebote mit Muster an Herrn **Gust. Brauns** in Leipzig zur Weiterbeförderung.

[33584] **Schulbücherverlag,**

auch einzelne gangbare Schulbücher, gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote unter W. G. # 33584 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[33509] Eine größere Verlagsbuchhandlung Nordwestdeutschlands beabsichtigt die Rechte auf einige gut eingeführte Schulbücher oder auch sonstige gut gehende Artikel zu erwerben.

Gef. Angebote, welche diskret behandelt werden, unter M. B. an die Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig.

[33940] Eine kleine Sortimentsbuchhandlung Deutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu übernehmen gesucht.

Gef. Angebote an H. S. Krippner in Freiberg (Sachsen) erbeten.

[33901] Eine kleine Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht. Angebote unter # 33901 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kauf-, event. Beteiligungsgesuch.

[33802]

Ein nachweislich rentabler Verlag zu kaufen gesucht. Anzahlung 10-12 Mille - gleiche Restzahlung später. --

Auch auf Teilhaberschaft - Verlag oder Druckerei mit entsprechendem Verhältnis, Zeitung etc. - wird reflektiert.

Gef. Angebote mit möglichst genauen Ausführungen unter S. Nr. 17 durch Herrn **Robert Hoffmann** in Leipzig erbeten.

Diskretion selbstredend.

[33493] Gut eingef. Verlag, auch einzelne rentable Artikel oder Zeitschrift gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote unter B. T. 31 durch Herrn **G. Wittrin** in Leipzig.

[33842] Ein solides Geschäft (Verlag od. Antiquariat) wird von 2 strebsamen Buchhändlern bei nicht zu hoher Anzahlung zu erwerben gesucht. Leipzig bevorzugt. Diskretion zugesichert. Angebote unter S. W. # 33842 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

[33588] Soeben erschien:

Handreichung

zum

leichteren Schriftverständnis

von Pastor **C. Frick.**

II. Teil:

Der I. Johannisbrief.

= Brosch. 50 S.; eleg. geb. 1 M. =

Bei der spärlichen Litteratur über diesen Brief dürfte das Buch allen Theologen, Bibelfreunden und auch Sonntagsschullehrern sehr willkommen sein.

Wir bitten zu verlangen.

Barmen.

Wupperthaler Tractat-Gesellschaft

(E. Biermann).